

# OBERSTUFENZENTREN IN BERLIN

Oberstufenzentren gibt es in Berlin seit über 30 Jahren. Im öffentlichen Bewusstsein sind sie jedoch kaum verankert. Sie werden, wenn überhaupt, als Berufsschulen wahrgenommen.

Oberstufenzentren bieten aber weit mehr. Einerseits sind sie Stätten der beruflichen Bildung. Es gibt Lehrgänge für die berufliche Grundbildung. Berufsfachschulen vermitteln eine berufliche Erstausbildung und Fachschulen bilden, aufbauend auf einer Berufsausbildung, junge Erwachsene zu Technikern und Meistern weiter.

Andererseits können aber auch allgemeinbildende Abschlüsse erworben werden. So kann in Fachoberschulen die Fachhochschulreife und im Beruflichen Gymnasium oder in der Berufsoberschule das Abitur erworben werden. Trotz dieser Unterschiede haben alle Bildungsgänge der jeweiligen Schulen gemeinsam, dass die Kernfächer etwas mit dem ihrem Berufsfeld zu tun haben.

Je nach seinen persönlichen Neigungen kann man sich für folgende Schwerpunkte entscheiden:

Wirtschaft und  
Verwaltung

Technik

Naturwissen-  
schaften

Sozialpädagogik

## Wahlmöglichkeiten in Steglitz-Zehlendorf

In Steglitz-Zehlendorf gibt es zwei Oberstufenzentren mit einem wirtschafts- und verwaltungsbezogenen und je ein OSZ mit einem technischen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkt. Von ihren Profilen her sind alle vier Schulen unterschiedlich.

Beim **Oberstufenzentrum Bürowirtschaft I**

und beim

**Oberstufenzentrum Bürowirtschaft und Verwaltung**

stehen Wirtschaftslehre, Betriebliches Rechnungswesen, kaufmännische Informationsverarbeitung und Bürowirtschaft im Mittelpunkt.

Am **Oberstufenzentrum Farbtechnik und Raumgestaltung** stehen handwerksnahe Gestaltungstechniken sowie Beschichtungsverfahren in Theorie und Praxis im Mittelpunkt.

Im **Oberstufenzentrum Agrarwirtschaft** findet Berufsvorbereitung, Ausbildung und Weiterbildung in den beruflichen Schwerpunkten Gartenbau, Floristik oder Tierpflege statt.

Die vielen unterschiedlichen Bildungsgänge der Oberstufenzentren sind so abgestimmt, dass sie Möglichkeiten für Jugendliche mit unterschiedlichen Eingangsvoraussetzungen bieten und bei entsprechenden Leistungen eine Durchlässigkeit zu weiterführenden Bildungsabschlüssen gewährleisten. Grundsätzlich können „Spätstarter“ mit Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife bei entsprechender Leistung den Weg bis zum Abitur schaffen. Schülerinnen und Schülern in Gymnasien bieten sich bei entsprechenden naturwissenschaftlichen oder technischen Neigungen interessante Perspektiven durch einen Schulwechsel nach der 10. Klasse.

Jugendliche mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung können in einem Jahr die Fachhochschulreife oder in zwei Jahren die Hochschulreife erwerben.

Wer sich nach dem Erreichen des Mittleren Schulabschlusses zusätzlich zu einer Berufsausbildung den Weg zu einem späteren Studium offen halten möchte, kann eine doppeltqualifizierende Ausbildung aufnehmen.

# OBERSTUFENZENTREN IN STEGLITZ-ZEHLENDORF:

## ALLES UNTER EINEM DACH

### Bildungsgänge

| <u>berufsbezogen</u>  | <u>studienbezogen</u> |
|-----------------------|-----------------------|
| Staatliche Fachschule | Berufliches Gymnasium |
| Berufsfachschule      | Berufsoberschule      |
| Berufsschule          | Fachoberschule        |

#### **Fachschule (F):**

Wer bereits eine Berufsausbildung hat, kann sich hier zum Techniker im jeweiligen Fachgebiet weiterbilden oder auf eine Meisterprüfung vorbereiten.

#### **Mehrjährige Berufsfachschule (OBF):**

Innerhalb der Schule wird eine qualifizierte, anerkannte Berufsausbildung durchgeführt. Sie dauert zwischen zwei und drei Jahren.

#### **Einjährige Berufsfachschule (1j. OBF):**

Eine Kombination aus allgemeinbildenden und berufsfeldbezogenen Fächern eröffnet die Möglichkeit zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses.

#### **Berufsschule (OB):**

Sie ist Partner im dualen System. Alle Schüler, die einen Ausbildungsplatz im entsprechenden Berufsfeld haben, besuchen die Berufsschule.

#### **Berufsqualifizierender Lehrgang (BQL-Teilzeit oder BQL-Vollzeit):**

Beide Bildungsgänge dienen der Berufsvorbereitung, erreicht werden kann auch der (erweiterte) Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife.

#### **Gymnasium (OG):**

Der Bildungsgang nimmt Schüler in der 11. Klasse auf und führt in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

#### **Berufsoberschule (BOS):**

Der Bildungsgang führt in zwei Jahren zur allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife (optional nach einem Jahr zur allgemeinen Fachhochschulreife).

#### **Fachoberschule (FOS):**

Der Bildungsgang führt mit bereits vorliegendem Berufsabschluss in einem bzw. nach Abschluss des MSA in zwei Jahren zur allgemeinen Fachhochschulreife.

Das 3. Jahr der **Fachoberschule (FOS 13)** führt zur fachgebundenen oder allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

#### **Mehrjährige Berufsfachschule (OBF + FOS) mit integrierter Fachoberschule**

In diesem dreijährigen Bildungsgang werden eine qualifizierte anerkannte Berufsausbildung sowie die allgemeinbildenden Inhalte der Fachoberschule vermittelt. Am Ende steht die Prüfung vor der Industrie- und Handwerkskammer sowie die Fachoberschulprüfung, die zur allgemeinen Fachhochschulreife führt.

#### **Überblick über die Angebote der Oberstufenzentren in Steglitz (Abkürzungen siehe oben):**

|   | BQL | 1j. OBF | Mehrj. OBF | OBF mit FOS | OG | FOS | FOS 13 | OB | BOS | F |
|---|-----|---------|------------|-------------|----|-----|--------|----|-----|---|
| <b>OSZ Bürowirtschaft I</b>               | X   | X       | X          | X           |    | X   | X      | X  | X   |   |
| <b>OSZ Farbtechnik und Raumgestaltung</b> | X   | X       | X          | X           |    | X   |        | X  |     | X |
| <b>OSZ Agrarwirtschaft</b>                | X   | X       | X          |             |    | X   | X      | X  | X   | X |
| <b>OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung</b>  | X   | X       | X          |             | X  | X   | X      | X  | X   |   |